

KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ARBON

**Protokoll der Kirchgemeindeversammlung von Montag, 22. April 2024, 19:15
im Martins-Saal des Pfarreizentrums Arbon**

Anwesend	56 stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Entschuldigt	7 Personen
Personen ohne Stimmrecht	2 Gäste
Absolutes Mehr	29 Stimmen
Urnenoffizianten	Sandra Hug, Silvia Crescenza

Traktanden gemäss Botschaft:

- 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung von Montag, 27. November 2023**
- 2. Jahresrechnung**
- 3. Halbjahresbericht**
- 4. Ersatzwahlen**
- 5. Diverses und Umfrage**

Musikalische Einstimmung

Zur musikalischen Einstimmung spielt Nathan Hubov von Ludwig van Beethoven den 3. Satz der Appassionata Sonate Nr. 23 in f-Moll. Die Anwesenden goutieren den fulminanten Vortrag begeistert mit grossem Applaus.

Begrüssung und Besinnung

Präsident Friedrich Sakkal begrüsst im Namen des Kirchgemeinderates die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, Mitarbeiter und Gäste im Martins-Saal.

Worte der Besinnung richtet Kaplan Joseph Devasia an die Versammlungsteilnehmer. Er bezieht sich auf die erste Begegnung der Jünger mit dem Auferstandenen, darauf folgt ein Gebet.

Der Präsident bedankt sich bei Joseph Devasia für die Besinnung.

Formelle Eröffnung der Versammlung

Präsident Friedrich Sakkal eröffnet die Versammlung offiziell nach KOG.

Die Einladungen wurden rechtzeitig zugestellt. Es liegen diverse Entschuldigungen vor. Anwesend sind 56 stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger und zwei Gäste. Das absolute Mehr liegt bei 29 Stimmen.

Die Urnenoffizianten Sandra Hug und Silvia Crescenza werden als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig bestätigt.

Bereinigung der Traktandenliste

Die vorliegende Traktandenliste auf Seite 2 wird wie folgt geändert und einstimmig genehmigt:

- 3. Ersatzwahlen
- 4. Halbjahresbericht

Trakt. 1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023 konnte online auf der Homepage eingesehen werden oder beim Pfarreisekretariat bestellt werden.

Abstimmung

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2023 wird von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt, ohne Gegenstimme, ohne Stimmenthaltung, und der Verfasserin Frau Gaby Rotach verdankt.

Trakt. 2 Jahresrechnung 2023

Im Einverständnis mit den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern übergibt Friedrich Sakkal das Wort Sascha Bigger, Artis-Treuhand. Er ist zuständig für die Buchhaltung der Kirchgemeinde.

Sascha Bigger präsentiert ein erfreuliches Ergebnis und erläutert die wesentlichen Zahlen. Er wird bei Bedarf den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern Red und Antwort stehen.

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen betragen im Jahr 2023 193'000 Franken weniger als im Budget und 83'000 Franken weniger als im Jahr 2022. Die Einnahmen der juristischen Personen waren 28'000 Franken niedriger als im Budget. Zusätzlich mussten Steuerrückzahlungen in Höhe von 21'274.90 Franken an juristische Personen vorgenommen werden. Trotz der genannten Abweichungen ist das Ergebnis positiv mit einem Vorschlag von 6'631.71 Franken. Dies steht im Gegensatz zu einem budgetierten Verlust von 64'265.60 Franken. Die Ausgabensenkungen, insbesondere im Personal- und Liegenschaftsbereich, waren vor allem durch Sachzwänge bedingt. Er weist auf den Posten Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen hin.

Präsident Friedrich Sakkal bedankt sich bei Sascha Bigger für die gute Ausarbeitung der Jahresrechnung und die Präsentation und eröffnet die Diskussion.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen leitet er weiter zum Antrag des Kirchgemeinderates und zur Abstimmung.

Antrag

Der Kirchgemeinderat beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- a) Die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen
- b) Den Vorschlag (Gewinn) aus ordentlicher Rechnung von 6'631.71 Franken dem Eigenkapital gutzuschreiben

Abstimmung

Die Anträge des Kirchgemeinderates werden von den Stimmberechtigten einstimmig genehmigt, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung.

Trakt. 3 Ersatzwahlen

Nach 9 Jahren im Amt hat Vizepräsident Andreas Raschle seinen Rücktritt (per 31.05.2024) aus dem Kirchgemeinderat eingereicht. Somit ist das Amt des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin neu zu besetzen. Für das Amt kandidiert Frau Doris Di Marzio Jäger. Der Wahlvorschlag befindet sich auf Seite 18 der Botschaft. Bis jetzt gibt es keine weiteren Vorschläge.

Für die Wahl des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin werden die Wahlzettel durch die Urnenoffizianten ausgeteilt und nach deren Ausfüllen durch die Stimmbürger wieder mit der Urne eingesammelt und ausgezählt. Der scheidende Vizepräsident nimmt zusammen mit den Stimmzählern die Auswertung vor.

Das Wahlergebnis wird nach Trakt. 4 bekannt gegeben.

Trakt. 4 Halbjahresbericht

Personelles: In seinem Bericht erwähnt der Präsident, dass die Umweltkommission mit Gertrud Schoop, Anne-Sophie Weigel und Tobias Kohler drei neue Mitglieder hat und auf gutem Weg ist.

Liegenschaften: Der Präsident geht nicht weiter auf die Renovation Pfarreizentrum ein, sondern macht darauf aufmerksam, dass am 23. Mai 2024, 18:30 im Martins-Saal eine Präsentation für alle Interessierten stattfindet. Eine Einladung an die einzelnen Gruppierungen wird es nicht geben. Es wird lediglich im Forum und auf der Homepage darauf hingewiesen.

Bau- und Betriebskommission: Die Türe auf der Südseite der Martinskirche wurde überholt und erstrahlt in neuem Glanz.

Unterhalt Rothes Haus: es ist renovationsbedürftig. Fotos zeigen die Gebäudeschäden im Innern und am Äusseren. Das Rothe Haus ist denkmalgeschützt. Der Präsident weist auf den GeaK Plus Bericht hin. Die Gebäudehülle wird saniert. In drei Etappen soll die Energieeffizienz verbessert werden.

Auf Anfrage teilt der Präsident mit, dass alle Wohnungen vermietet sind. Patrick Hug möchte wissen wer den GeaK-Bericht verfasst hat (Gebäudeenergieausweis der Kantone).

Bodenplatten vor der Galluskapelle: diese wurden vor geraumer Zeit teilerneuert. Die neuen Bodenplatten sind nicht rutschfest.

Der Präsident schliesst seinen Bericht und bittet um Wortmeldungen.

M. Signer äussert sich zu den Bodenplatten. Mittels einer Tafel auf die Rutschgefahr aufmerksam machen, oder allenfalls die Platten auswechseln Gem. F. Sakkal sind die Platten nicht defekt und es wäre eine teure Sache diese zu ersetzen. Zudem würde die Denkmalpflege dies nicht ohne weiteres erlauben. Das Thema geht zurück an die Behörde und wird nochmals behandelt.

Conny Stäheli möchte wissen, wie ein allfälliger Unfall versicherungstechnisch behandelt würde. Darauf antwortet Ralph Zanoni: ein Unfall würde zu einem Haftungsfall für die Kirchgemeinde führen.

Simone Zierof bekräftigt, dass die neuen Platten glatt sind und Rutschgefahr besteht. Die alten Platten sind aufgeraut. M. Signer bemängelt, dass die Früchte des Baumes bei der Galluskapelle, wenn heruntergefallen, einen rutschigen Film auf den Platten bilden. Er findet, dass der Baum entsprechend gepflegt werden sollte.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen weshalb der Präsident zum Antrag des Kirchgemeinderates und zur Abstimmung überleitet.

Antrag: Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag, den Bericht des Präsidenten Friedrich Sakkal zu genehmigen

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

Inzwischen sind die Wahlzettel ausgezählt und der Friedrich Sakkal präsentiert das Wahlergebnis:

- 56 Zettel ausgeteilt
- 56 gültig

Auf Doris Di Marzio entfallen 56 Stimmen.

Myrta Lehmann gratuliert der gewählten Vizepräsidentin übergibt ihr ein Blümchen.

In einer kurzen Dankesrede würdigt der Präsident anschliessend das Wirken von Andreas Raschle im Kirchgemeinderat. Er wusste immer wo die Dokumente zu finden sind, hat Wahlen organisiert, Abstimmungsunterlagen eingetütet und war ein ruhender Pol in der Behörde.

Im Namen des Kirchgemeinderates übergibt ihm Myrta Lehmann ein Geschenk.

Trakt. 5 Diverses und Umfrage

Diverses

Der Präsident verweist auf die umfangreiche Abstimmungsbroschüre und teilt seine Überlegungen mit, künftig die Einladung als Postkarte, die gleichzeitig als Stimmrechtsausweis dient, zu versenden. Er präsentiert die Version von Steinebrunn. Es hat nur Vorteile meint er.

Verschiedene Wortmeldungen:

Hedy Züger findet diese Lösung nicht gut und meint, sparen müsste man eher beim ForumKirche, da dieses zweimal monatlich erscheint. Patrick Hug möchte wissen, ob die ausführlichen Unterlagen beim Sekretariat erhältlich sind. Ralph Zanoni findet es gut, wenn die Unterlagen auch in der Kirche aufgelegt würden. Trudy Aepli hätte gerne eine Traktandenliste in der Hand. Die Postkarte muss als Stimmrechtsausweis in die Urne gelegt werden. Tobias Zierof: In der Pfarrei Steinebrunn gab es diesbezüglich keine Reklamationen. Jeder der wollte konnte die Unterlagen ausgedruckt im Sekretariat bestellen. Zudem steht in der KGO, dass keine ausführlichen Botschaften mehr verschickt werden müssen. Maria Rupflin kann sich diese Variante sehr gut vorstellen und erwähnt, dass dann die Unterlagen pünktlich auf der Homepage erscheinen müssen.

Umfrage

Präsident Friedrich Sakkal eröffnet die allgemeine Umfrage und bittet um Wortmeldungen.

Es folgt das Thema Ostern und die damit verbundenen Ostereier:

M. Signer stellt fest: an Ostern wurde mit Eiern gespart. Es waren sehr viele Leute in der Kirche und nicht alle konnten ein Osterei mit Nachhause nehmen. Matthias Rupper erwähnt, dass in den Pfarreien, in denen er gearbeitet hat, es nur in der Osternacht Eier gegeben hat.

Der Präsident weist in diesem Zusammenhang auf den Grünen Guggel und die Schöpfungsleitlinien hin. Zu viele Tiere werden nur zu diesem Zweck gezüchtet und haben nur eine kurze Lebenserwartung, da der Eiverbrauch nach Ostern wieder sinkt.

M. Signer dementiert, es ist nicht richtig, dass extra Hennen gezüchtet werden, um an Ostern über genügend Eier zu verfügen. Ein weiterer Vorschlag: ein Osterlamm anbieten (Gebäck).

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt schliesst der Präsident damit offiziell die Kirchgemeindeversammlung und lädt zum Umtrunk/Imbiss im Foyer ein. Er bedankt sich bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihr Kommen und für das entgegengebrachte Vertrauen. Seinen speziellen Dank richtet er an die Helfer und Helferinnen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf der Versammlung zeichnen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Freitag, 22. November 2024, 19:15 im Martins-Saal statt.

Arbon, 22. April 2024

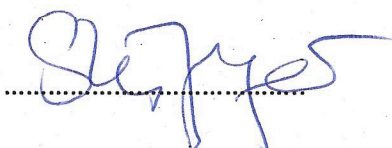
Für das Protokoll
Aktuarin

Gaby Rotach



Die Urnenoffizianten:

Sandra Hug



Präsident

Friedrich Sakkal



Silvia Crescenza

